

Verein Region Oberwallis

Medienmitteilung

Zukunftsbild Oberwallis: Bevölkerung hat Ideen für das Oberwallis bewertet

Oberwallis, 13. Januar 2023. **Die Oberwalliser Bevölkerung wurde erneut in die Erarbeitung des Zukunftsbilds für die Region eingebunden. Nach der ersten Umfrage zu Sorgen und Wünschen der Bevölkerung hat eine Impulsgruppe bestehend aus 60 Personen Ideen und Handlungsoptionen für die das Oberwallis entwickelt. Nun hat die Bevölkerung diese Ideen in einer zweiten Umfrage bewertet. Die Teilnehmer:innen der Umfrage sehen besonders dringenden Handlungsbedarf bei der Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung und der Bewältigung des Fachkräftemangels. Sie wünschen sich ausserdem ein energieautarkes Wallis auf Basis erneuerbarer Ressourcen, mehr Investitionen in die Bildung sowie die Förderung von Innovationen. Auch eine positiven Entwicklung der Bergdörfer – insbesondere durch bessere öV-Angebote – und die Schaffung neuer Wohnformen für ältere Personen stufen sie als wichtig ein.**

Fast 1200 Personen haben an der Umfrage teilgenommen und auf diese Weise mitgeholfen, das Zukunftsbild Oberwallis noch breiter abzustützen. Wie bereits bei der ersten Bevölkerungsumfrage war auch dieses Mal eine hohe Repräsentativität in Bezug auf Alter, Geschlecht, Herkunft und Haushaltsstruktur gegeben.

Zusammenwachsen und...

Die zweite Umfrage zeigte deutlich, dass die Oberwalliser Bevölkerung sich Solidarität und ein starkes Miteinander wünscht und bestätigte damit Erkenntnisse aus der ersten Umfrage und der Arbeit der Impulsgruppe. In diesem Zusammenhang wird die Förderung der Sprachkompetenzen und damit die Überwindung der Sprachbarrieren als besonders wichtig erachtet. Im Bereich der Wirtschaftsentwicklung wünscht sich die Bevölkerung mehr Zusammenarbeit. Die Vernetzung verschiedener Wirtschaftsbereiche und die Förderung der Innovation – vor allem durch mehr Kooperationen von Wirtschaft und Hochschulen – wurde in der aktuellen Umfrage als prioritär bewertet. Zudem beurteilt die Bevölkerung eine stärkere Kooperation der Gemeinden sowie einfachere Strukturen und Prozesse in der Verwaltung als wichtig. Auch bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf setzt die Bevölkerung auf ein Miteinander und spricht sich für regionale Tagesstrukturen aus.

...zusammen wachsen

Das Wachstum hat den Immobilienmarkt im Oberwallis stark verändert und zu einer Verknappung des Angebots geführt. Die Bewältigung der Wohnknappheit wird von den Umfrageteilnehmer:innen dementsprechend als prioritär eingestuft. Als wichtigste Massnahme hierfür wurden Wohngenossenschaften genannt. Auch im Bereich Bildung wünscht man sich zukunftsgerichtete Investitionen, indem die Digitalkompetenz gefördert sowie ein praxisnaher Unterricht sichergestellt wird.

Den Fachkräftemangel überwinden

Die Bewältigung des Fachkräftemangels ist laut Umfrage eines der grössten Sorgenkinder der Bevölkerung. Dieser branchenübergreifenden Herausforderung soll in erster Linie durch flexiblere Arbeitsmodelle begegnet werden. Für die erfolgreiche Zukunft des Tourismus betrachtet die Bevölkerung vor allem eine Erhöhung der Attraktivität von touristischen Berufen und die Förderung des Ganzjahrestourismus als wichtig.

Positive Entwicklung der Bergdörfer

Die Teilnehmer:innen der Umfrage beurteilten auch verschiedene Massnahmen für die positive Entwicklung der Bergdörfer als zentral. So soll einerseits das öV-Angebot weiter ausgebaut werden. Andererseits sollen neue Konzepte für das Wohnen im Alter gefördert werden. Die Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung wird als besonders grosse Herausforderung betrachtet – nicht nur, aber vor allem für die Bergdörfer. Hier sieht die Bevölkerung Lösungsansätze in der Erhöhung der Attraktivität von Gesundheitsberufen sowie in der Förderung von Gemeinschaftspraxen.

Dem Klimawandel begegnen

Die Bewältigung des Klimawandels beschäftigt auch die Oberwalliser Bevölkerung. Laut Umfrage wird dabei vor allem der Energie und der Mobilität eine wichtige Rolle zugeschrieben. So wünschen sich die Umfrageteilnehmer:innen einen Ausbau des öV sowie bessere Verkehrsnetze für den Langsamverkehr. Im Energiebereich stehen die Nachhaltigkeit dank erneuerbarer Ressourcen und die Versorgungssicherheit durch Energieautarkie im Vordergrund. Als wichtige Hebel hierfür sieht die Bevölkerung den Heimfall der Wasserkraft sowie eine Reduktion des Verbrauchs mittels Förderung von Gebäudesanierungen.

Finalisierung des Zukunftsbilds Oberwallis

Im Anschluss an die Bevölkerungsumfrage trifft sich die Impulsgruppe im Januar erneut zu einem Workshop. An diesem werden konkrete Massnahmen für die Umsetzung der von der Bevölkerung als prioritär definierten Themen ausgearbeitet. Auf Basis dieser Resultate wird schliesslich das Zukunftsbild Oberwallis finalisiert und dem Verein Region Oberwallis als Auftraggeber übergeben. Im Anschluss an die Präsentation des Zukunftsbilds Oberwallis werden die Resultate allen interessierten Akteur:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft als mögliche Basis für die Erarbeitung der eigenen Strategien und Massnahmen

zur Verfügung gestellt. Alle Informationen, Erkenntnisse und Resultate zur Erarbeitung des Zukunftsbilds sind auf der Webseite www.zukunftsbild-oberwallis.ch zu finden.

Zukunftsbild Oberwallis – Der Prozess

Das Oberwallis erlebt derzeit ein für die Region aussergewöhnlich starkes Wirtschaftswachstum und eine grosse Zuwanderung. Die Entwicklung der Region wird zusätzlich von der steigenden Tendenz zur Urbanisierung sowie einer tiefgreifenden Transformation der Arbeitswelt mit Homeoffice und Digitalisierung beeinflusst. Im Auftrag des Vereins Region Oberwallis, der alle Oberwalliser Gemeinden vertritt, arbeitet die RW Oberwallis AG am Projekt «Zukunftsbild Oberwallis».

Neben der Analyse der Situation im Oberwallis heute und der Berücksichtigung globaler Trends ist die Partizipation der Oberwalliser Bevölkerung das wichtigste Element für die Erarbeitung des Zukunftsbilds:

1. Erste Bevölkerungsumfrage im September – nahezu 2000 Teilnehmer:innen
2. Erster Workshop der Impulsgruppe im Dezember 2022 – mehr als 60 Teilnehmer:innen, hohe Diversität in Bezug auf Geschlecht, Alter und Fachbereich
3. Zweite Bevölkerungsumfrage im Dezember – nahezu 1200 Teilnehmer:innen
4. Zweiter Workshop der Impulsgruppe im Januar 2023
5. Präsentationen des Zukunftsbilds Oberwallis im Frühling 2023

Kontakt:

Tamar Hosennen

tamar.hosennen@rw-oberwallis.ch

+41 76 435 07 20